

**Nummer:**Frankenberg G77  
**Datum:** 27.07.2022  
**Bearbeiter/in:** A.Thomas, SIFA  
**Verantwortlich:** Stefan Gleixner  
**Arbeitsbereich:** Produktionsleiter  
**Arbeitsplatz/Tätigkeit:** Kesselhaus

## BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV

**Betrieb:**  
Frankenberg GmbH  
Mitterrand Strasse 3  
52146 Würselen

### Gefahrstoffbezeichnung

#### Reagenz Phenolphthalein Ersatzlösung

**Enthält außerdem:** Ethanol CAS:64-17-5 90-100%  
2-Butan CAS:78-93-3 1 - 3%

**Form:** flüssig

**Farbe:** gelblich

**Geruch:** alkoholartig

### Gefahren für Mensch und Umwelt



#### Gefahren für Mensch

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Verursacht schwere Augenreizung.



#### Gefahren für Umwelt

Wassergefährdungsklasse 2, deutlich wassergefährdend.

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



#### Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

##### Arbeitsstätte:

Nur in gut gelüfteten Räumen verwenden.

Vor Hitze schützen.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

**Transport:** Gefäße geschlossen halten. Produkt nur im Originalbehälter transportieren.

**ADR/RID-Einstufung:** Klasse 3 UN-Nr. 1170

##### Lagerung:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

##### Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Lagerklasse: 3



#### Persönliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

##### Allgemeine Hinweise:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.

##### Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374).

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

##### Handschuhmaterial:

Butylkautschuk (Empfohlene Materialstärke: > 0,35 mm)

##### Durchdringzeit des Handschuhmaterials:

Wert für die Permeation: > Level >1 (Durchbruchzeit: > 10 Minuten).

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Atemschutz:**

Beim Auftreten von Gasen / Dämpfen Atemschutzgerät anlegen.  
Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz: Filter A

**Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

**Haut- und Körperschutz:** Lösemittelbeständige Arbeitsschutzkleidung.

**Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Keine Nahrungsmittel und Getränke im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren.  
Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände gründlich reinigen und pflegen (siehe Hautschutz). Rauchen verboten

**Beschränkungen für Beschäftigte**

Umgang für Jugendliche erlaubt, wenn es zur Erreichung des Ausbildungsziels erforderlich ist, die Jugendlichen mindestens 16 Jahre alt sind und durch einen Fachkundigen beaufsichtigt werden. Die Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 ArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiv).

**Verhalten im Gefahrfall****Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel:**

Co<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühnebel. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Ungeeignete Löschmittel:** Keine Angaben im Sicherheitsdatenblatt.

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden:  
Kohlenstoffoxide (CO<sub>x</sub>)

**Hinweise für die Brandbekämpfung:****Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Persönliche Schutzkleidung tragen.  
Ungeschützte Personen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Gase / Dämpfe / Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Nicht in die Kanalisation / Oberflächengewässer / Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.



## Wichtige Rufnummern

**Feuerwehr: 112**

**Rettungsleitstelle: 112**

**Arzt:** Rhein-Maas Klinikum, Würselen; Tel.: 02405 / 620

**Ersthelfer:** Siehe Aushang

**Verbandkasten und Augenspülflasche:** Produktionsbüro, Werkstatt, Küche

**Notfallauskunft: 0228 19240**

## Erste Hilfe



### Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

### Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

### Nach Einatmen:

Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen



### Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren

## Sachgerechte Entsorgung



### Verfahren zu Abfallbehandlung

#### Empfehlung:

Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

#### Abfallschlüsselnummer:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist nach dem europäischen Abfallkatalog Branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

16 05 08\* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten.

### Ungereinigte Verpackungen

#### Empfehlung:

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwertet oder stofflich verwertet werden.

#### Empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser, ggf. mit Zusatz von Reinigungsmitteln.